

# Handelsrecht

Jung

13. Auflage 2023  
ISBN 978-3-406-80396-3  
C.H.BECK

schnell und portofrei erhältlich bei  
[beck-shop.de](https://beck-shop.de)

Die Online-Fachbuchhandlung [beck-shop.de](https://beck-shop.de) steht für Kompetenz aus Tradition. Sie gründet auf über 250 Jahre juristische Fachbuch-Erfahrung durch die Verlage C.H.BECK und Franz Vahlen.

[beck-shop.de](https://beck-shop.de) hält Fachinformationen in allen gängigen Medienformaten bereit: über 12 Millionen Bücher, eBooks, Loseblattwerke, Zeitschriften, DVDs, Online-Datenbanken und Seminare. Besonders geschätzt wird [beck-shop.de](https://beck-shop.de) für sein umfassendes Spezialsortiment im Bereich Recht, Steuern und Wirtschaft mit rund 700.000 lieferbaren Fachbuchtiteln.

**Lernbücher Jura**  
Handelsrecht  
Peter Jung

  
**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

# Handelsrecht

von

**Dr. Peter Jung**

o. Professor an der Universität Basel

13. Auflage 2023

  
**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG



Zitervorschlag:  
Jung HandelsR Kap. ... Rn. ...

  
beck-shop.de  
www.beck.de  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

ISBN Print 978 3 406 80396 3  
ISBN E-Book (ePDF) 978 3 406 80397 0

© 2023 Verlag C.H.Beck oHG  
Wilhelmstraße 9, 80801 München  
Druck und Bindung: Beltz Grafische Betriebe GmbH  
Am Fliegerhorst 8, 99947 Bad Langensalza

Satz: Fotosatz H. Buck  
Zweikirchener Str. 7, 84036 Kumbhausen  
Umschlagsatz: Druckerei C.H.Beck Nördlingen

  
chbeck.de/nachhaltig

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier  
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Alle urheberrechtlichen Nutzungsrechte bleiben vorbehalten.  
Der Verlag behält sich auch das Recht vor, Vervielfältigungen dieses Werkes  
zum Zwecke des Text and Data Mining vorzunehmen.

## Vorwort zur 13. Auflage

Die erforderlich gewordene Neuauflage des Lehrbuchs gab Gelegenheit, insbesondere im Bereich des Handelsregister-, Vertriebs- und Handelskaufrechts Aktualisierungen vorzunehmen. Bereits durchgehend berücksichtigt ist das Gesetz zur Modernisierung des Personengesellschaftsrechts (MoPeG), das vollständig zum 1. Januar 2024 in Kraft treten wird. Im Handelsregisterrecht führte das Gesetz zur Umsetzung der Digitalisierungsrichtlinie vom 5. Juli 2021 zu größeren Anpassungen. Daneben wurden Rechtsprechung und Literatur generell bis zum April 2023 nachgeführt. Für hilfreiche und sorgfältige Unterstützung bei der Bearbeitung der Neuauflage habe ich ganz herzlich Frau Anika Kowohl zu danken.

Basel, im Mai 2023

Peter Jung



### Aus dem Vorwort zur 1. Auflage

Dieses Buch dient der Vermittlung, Wiederholung, Vertiefung und Anwendung von Grundwissen im Handelsrecht. Es richtet sich an Studenten des Pflicht-, Wahl- und Nebenfachs Handelsrecht sowie an Rechtsreferendare.

Das Handelsrecht ist eine durch die Bedürfnisse und Eigenarten des Handelsverkehrs geprägte Sondermaterie des Zivilrechts. Es wird daher in diesem Buch immer wieder im Zusammenhang und im Vergleich mit den allgemein geltenden Regelungen des bürgerlichen Rechts betrachtet. Auf die Bezüge zum Gesellschaftsrecht wird ebenfalls beständig hingewiesen.

Der Schwerpunkt der Darstellung liegt naturgemäß auf dem prüfungsrelevanten handelsrechtlichen Pflichtfachstoff, der insbesondere in den Kapiteln 2 (Kaufmannsbegriff), 3 (Publizität des Handelsregisters), 5 (Inhaberwechsel beim kaufmännischen Unternehmen), 7 (Vertretung des Kaufmanns), 9 (Allgemeine Handelsgeschäftslehre) und 10 (Rügelast beim beiderseitigen Handelskauf) enthalten ist. Ein besonderes Anliegen dieses Buches ist es aber auch, den Wahlfachstudenten und angehenden Wirtschaftsjuristen in diejenigen Rechtsgebiete einzuführen, die in der Handelspraxis von größter Bedeutung sind: die kaufmännische Rechnungslegung (Kapitel 8), das Transportrecht (Kapitel 12) und das internationale Handelsrecht (Kapitel 13). Eine ausführlichere Darstel-

lung ist schließlich dem Kommissionsgeschäft (Kapitel 11) gewidmet, da sich an seinem Beispiel einige examenswichtige Fragen des Zivilrechts besonders gut veranschaulichen lassen.

Der Rechtsstoff wird zunächst in komprimierter Form und in der durch die gesetzliche Regelung vorgegebenen Gliederung vermittelt. Die theoretischen Ausführungen werden dabei immer wieder durch Beispiele und Beispielfälle veranschaulicht. Exemplarische Literatur- und Rechtsprechungsnachweise ermöglichen eine Vertiefung. Zahlreiche Lern- und Klausurhinweise enthalten Anmerkungen zur Examensrelevanz sowie zur juristischen Methode und Klausurtechnik. Schaubilder, Tabellen, Merksätze und Zusammenfassungen dienen als Lernhilfen und zur raschen Wiederholung. Vertiefungsanregungen und Kontrollfragen am Ende des jeweiligen Kapitels bieten die Möglichkeit zum aktiven Lernen und zur Lernkontrolle. Anhand der Übungsklausuren, die mit ausführlichen Lösungsskizzen versehen wurden, kann schließlich die Umsetzung des erarbeiteten Wissens in ein Gutachten zur Falllösung eingeübt werden.

Freiburg, im Oktober 1997

Peter Jung



beck-shop.de  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur 13. Auflage .....	V
Aus dem Vorwort zur 1. Auflage .....	V
Abkürzungsverzeichnis .....	XIX
Literaturverzeichnis .....	XXIX

## Kapitel 1. Einführung

§ 1. Gegenstand des Handelsrechts .....	1
A. Begriffsbestimmung .....	1
B. Das Verhältnis des Handelsrechts zu anderen Rechtsgebieten	3
I. Handelsrecht und bürgerliches Recht .....	3
II. Handelsrecht und Gesellschaftsrecht .....	4
III. Handelsrecht und Wirtschaftsrecht .....	4
C. Handelsrechtliche Rechtsquellen .....	5
I. Nationales Gesetzes- und Verordnungsrecht .....	5
II. Internationale Übereinkommen .....	6
III. Handelsgewohnheitsrecht und Handelsbräuche .....	6
IV. Allgemeine Geschäftsbedingungen .....	7
D. Wesensmerkmale des Handelsrechts .....	7
E. Handelsrechtliche Besonderheiten im Zivilprozess .....	8
I. Gerichtsstand .....	8
II. Kammern für Handelssachen .....	9
III. Freiwillige Gerichtsbarkeit .....	10
IV. Handelsschiedsgerichtsbarkeit .....	10
F. Überblick über die Geschichte des deutschen Handelsrechts ..	11
§ 2. Das Handelsrecht in der Fallprüfung .....	12
A. Die Verknüpfung von Handelsrecht und bürgerlichem Recht	12
B. Handelsrechtliche Anspruchsgrundlagen .....	13
C. Handelsrechtliche Klausurprobleme .....	14
§ 3. Wiederholung .....	15
A. Zusammenfassung .....	15
B. Kontrollfragen .....	16

## Kapitel 2. Der Kaufmann

§ 4. Bedeutung und Systematik des Kaufmannsbegriffs .....	17
§ 5. Kaufmann kraft Betriebs eines Handelsgewerbes .....	19
A. Die Eigenschaft des Unternehmens als Gewerbe .....	19



B.	Die Eigenschaft des Gewerbes als Handelsgewerbe . . . . .	24
I.	Das eigentliche Handelsgewerbe nach § 1 Abs. 2 HGB (Istkaufmann) . . . . .	24
II.	Das uneigentliche Handelsgewerbe nach § 2 HGB (Kannkaufmann) . . . . .	27
III.	Das uneigentliche Handelsgewerbe nach § 3 HGB (uneigentlicher Kannkaufmann) . . . . .	30
1.	Das land- oder forstwirtschaftliche Hauptgewerbe (§ 3 Abs. 1 und 2 HGB) . . . . .	30
2.	Das Nebengewerbe eines Land- oder Forstwirts (§ 3 Abs. 3 HGB) . . . . .	31
IV.	Das Mischunternehmen als Handelsgewerbe . . . . .	32
C.	Betreibereigenschaft . . . . .	33
§ 6.	Kaufmann kraft Betriebs eines eingetragenen Gewerbes (§ 5 HGB) . . . . .	35
A.	Bedeutung der Kaufmannseigenschaft nach § 5 HGB . . . . .	35
B.	Die Voraussetzungen der Kaufmannseigenschaft nach § 5 HGB . . . . .	36
§ 7.	Kaufmann kraft Gesellschaftsform (§ 6 HGB) . . . . .	38
A.	Die Kaufmannseigenschaft von Handelsgesellschaften . . . . .	38
I.	Personengesellschaften als Handelsgesellschaften . . . . .	39
II.	Kapitalgesellschaften als Handelsgesellschaften . . . . .	41
B.	Die Kaufmannseigenschaft der Körperschaften . . . . .	41
§ 8.	Der Scheinkaufmann . . . . .	42
A.	Begriff des Scheinkaufmanns . . . . .	42
B.	Rechtsnatur des Scheinkaufmanns . . . . .	43
C.	Funktion der Lehre vom Scheinkaufmann . . . . .	44
D.	Voraussetzungen der Scheinkaufmannseigenschaft . . . . .	44
E.	Rechtsfolgen der Scheinkaufmannseigenschaft . . . . .	48
§ 9.	Wiederholung . . . . .	49
A.	Prüfungsschema zur Kaufmannseigenschaft . . . . .	49
B.	Zusammenfassung . . . . .	50
C.	Klausurfall 1 (Der Kaufmann im Internet) . . . . .	51
D.	Kontrollfragen . . . . .	56

### Kapitel 3. Registerpublizität

§ 10.	Handelsregister . . . . .	57
A.	Funktionen des Handelsregisters . . . . .	57
B.	Registerverfahren . . . . .	58
C.	Registerinhalt . . . . .	61
D.	Registereinsicht (formelle Registerpublizität) . . . . .	63
E.	Materielle Registerpublizität . . . . .	65

I. Die negative Publizität des Handelsregisters (§ 15 Abs. 1 HGB) . . . . .	66
1. Tatbestandsvoraussetzungen . . . . .	66
2. Rechtsfolge . . . . .	69
II. Zerstörung eines gegenteiligen Rechtsscheins durch die Bekanntmachung einer richtigen Eintragung (§ 15 Abs. 2 HGB) . . . . .	70
III. Die positive Publizität . . . . .	72
1. Die gesetzliche Regelung in § 15 Abs. 3 HGB . . . . .	72
a) Tatbestandsvoraussetzungen . . . . .	72
b) Rechtsfolge . . . . .	74
2. Das Verhältnis von § 15 Abs. 3 HGB zur allgemeinen Rechtsscheinlehre . . . . .	75
§ 11. Genossenschafts-, Partnerschafts- und Gesellschaftsregister . . . . .	76
§ 12. Unternehmensregister . . . . .	77
§ 13. Wiederholung . . . . .	79
A. Zusammenfassung . . . . .	79
B. Vertiefungsanregung . . . . .	80
C. Klausurfall 2 (Der ausgeschiedene Gesellschafter) . . . . .	80
D. Kontrollfragen . . . . .	85
<b>Kapitel 4. Die Firma</b>	
§ 14. Die Firma im Handelsverkehr . . . . .	88
A. Begriff der Firma . . . . .	88
B. Abgrenzung der Firma von verwandten Erscheinungs- formen . . . . .	90
C. Bestandteile und Arten der Firma . . . . .	92
D. Funktionen der Firma . . . . .	92
§ 15. Firmenordnungsrecht . . . . .	93
A. Bildung der Firma . . . . .	93
I. Firmenbildung der Einzelkaufleute . . . . .	93
II. Firmenbildung der Personenhandelsgesellschaften . . . . .	94
III. Firmenbildung der Kapitalgesellschaften und Genossenschaften . . . . .	95
B. Führung der Firma . . . . .	95
C. Grundsätze des Firmenordnungsrechts . . . . .	96
I. Grundsatz der Firmenwahrheit . . . . .	96
1. Bedeutung und Regelung der Firmenwahrheit . . . . .	96
2. Das Irreführungsverbot . . . . .	97
II. Grundsatz der Firmenbeständigkeit . . . . .	99
1. Fortführung der Firma trotz Namensänderung des Geschäftsinhabers (§ 21 HGB) . . . . .	99

2.	Fortführung der Firma trotz Inhaberwechsels (§§ 22, 24 HGB) . . . . .	99
a)	Die verschiedenen Fälle des Inhaberwechsels . . . . .	99
b)	Die Voraussetzungen einer Firmenfortführung . . . . .	100
c)	Die Form der Firmenfortführung . . . . .	101
3.	Fortführung der Firma trotz Umwandlung des Unternehmensträgers . . . . .	102
4.	Fortführung der Firma trotz Änderung von Art und Umfang des Handelsgewerbes . . . . .	102
III.	Verbot der Leerübertragung . . . . .	103
IV.	Grundsatz der Firmeneinheit . . . . .	104
V.	Grundsatz der Firmenunterscheidbarkeit . . . . .	105
§ 16.	Unzulässiger Firmengebrauch und Schutz der Firma . . . . .	106
A.	Registerrechtliches Firmenmissbrauchsverfahren . . . . .	106
B.	Privatrechtliche Sanktionen unzulässigen Firmengebrauchs . . . . .	107
I.	Firmenrechtlicher Unterlassungsanspruch . . . . .	107
II.	Sonstige privatrechtliche Sanktionen . . . . .	108
§ 17.	Wiederholung . . . . .	108
A.	Zusammenfassung . . . . .	108
B.	Kontrollfragen . . . . .	110
<b>Kapitel 5. Das Unternehmen im Handelsrecht</b>		
§ 18.	Einführung in das Recht des Unternehmens . . . . .	112
A.	Begriff des Unternehmens . . . . .	112
B.	Unternehmen und Unternehmensträger . . . . .	112
C.	Niederlassungen des Unternehmens . . . . .	113
D.	Das Unternehmen als Gegenstand des Rechtsverkehrs . . . . .	114
I.	Das Unternehmen im Schuldrecht . . . . .	114
II.	Das Unternehmen im Sachenrecht . . . . .	117
III.	Das Unternehmen im Vollstreckungs- und Insolvenz- recht . . . . .	117
§ 19.	Der Inhaberwechsel beim kaufmännischen Unternehmen . . . . .	117
A.	Einführung . . . . .	117
B.	Der Inhaberwechsel unter Lebenden . . . . .	118
I.	Inhaberwechsel mit Firmenfortführung . . . . .	118
1.	Haftungskontinuität für die Altgläubiger (§ 25 Abs. 1 S. 1 HGB) . . . . .	118
a)	Voraussetzungen . . . . .	118
b)	Rechtsfolgen . . . . .	120
c)	Vereinbarung eines Haftungsausschlusses . . . . .	121
2.	Forderungsübergang mit relativer Wirkung (§ 25 Abs. 1 S. 2 HGB) . . . . .	123

a) Voraussetzungen .....	123
b) Rechtsfolgen .....	123
II. Inhaberwechsel ohne Firmenfortführung .....	124
1. Haftung für Altschulden .....	124
2. Forderungsübergang .....	125
C. Der Inhaberwechsel von Todes wegen .....	125
I. Die erbrechtlich begründete Haftung des Erben .....	125
II. Die handelsrechtlich begründete Haftung des Erben ...	125
D. Einbringung eines Handelsgeschäfts in eine Personenhandelsgesellschaft .....	129
I. Voraussetzungen .....	129
II. Rechtsfolgen .....	130
E. Normzwecke der §§ 25 ff. HGB .....	131
§ 20. Wiederholung .....	133
A. Zusammenfassung .....	133
B. Klausurfall 3 (Ein Erbe in Nöten) .....	136
C. Kontrollfragen .....	142

### Kapitel 6. Die Hilfspersonen des Kaufmanns

§ 21. Grundlagen .....	144
§ 22. Die einzelnen Hilfspersonen .....	145
A. Die unselbständigen kaufmännischen Hilfspersonen .....	145
I. Der Handlungsgehilfe (§§ 59 ff. HGB) .....	145
1. Begriff des Handlungsgehilfen .....	145
2. Recht des Handlungsgehilfen .....	145
II. Der kaufmännische Auszubildende und der Volontär (§ 82a HGB) .....	146
B. Die selbständigen kaufmännischen Hilfspersonen .....	146
I. Der Handelsvertreter .....	147
1. Begriff und Abgrenzungen .....	147
2. Arten .....	148
3. Das Handelsvertreterverhältnis .....	149
4. Vertragsbeendigung und Ausgleichsanspruch .....	150
II. Der Handelsmakler .....	154
1. Begriff und Abgrenzungen .....	154
2. Das Handelsmaklerverhältnis .....	155
III. Der Kommissionär .....	156
IV. Der Frachtführer, Spediteur und Lagerhalter .....	156
V. Weitere selbständige Hilfspersonen .....	156
1. Der Kommissionsagent .....	156
2. Der Vertragshändler .....	157
3. Der Franchisenehmer .....	159

§ 23. Wiederholung .....	161
A. Zusammenfassung .....	161
B. Kontrollfragen .....	162

### **Kapitel 7. Die Vertretung des Kaufmanns**

§ 24. Überblick .....	163
§ 25. Prokura .....	164
A. Das Wesen der Prokura .....	164
B. Die Voraussetzungen der Prokuraerteilung .....	165
C. Die Eintragung der Prokura in das Handelsregister .....	167
D. Das Handeln mit Prokura .....	168
E. Der Umfang der Prokura im Außenverhältnis .....	168
I. Grundsatz .....	168
II. Gesetzliche Grenzen der Prokura .....	169
III. Rechtsgeschäftliche Grenzen der Prokura .....	170
F. Sonderformen der Prokura .....	173
I. Die Gesamtprokura .....	173
1. Begriff und Arten der Gesamtprokura .....	173
2. Rechtliche Besonderheiten der Gesamtprokura .....	174
II. Die Filialprokura .....	176
G. Erlöschen der Prokura .....	176
§ 26. Handlungsvollmacht .....	177
A. Begriff der Handlungsvollmacht .....	177
B. Erteilung der Handlungsvollmacht .....	178
C. Umfang und Arten der Handlungsvollmacht .....	178
I. Grundsatz .....	179
II. Gesetzliche Grenzen .....	180
III. Rechtsgeschäftliche Grenzen .....	181
D. Sonderformen .....	181
I. Gesamthandlungsvollmacht .....	181
II. Abschlussvertreter .....	181
E. Erlöschen der Handlungsvollmacht .....	182
§ 27. Stellvertretung durch Ladenangestellte .....	182
A. Rechtsnatur der Ladenvollmacht .....	182
B. Voraussetzungen der Ladenvollmacht .....	183
C. Umfang der Ladenvollmacht .....	184
§ 28. Wiederholung .....	184
A. Zusammenfassung .....	184
B. Kontrollfragen .....	186

## Kapitel 8. Die handelsrechtliche Rechnungslegung

§ 29. Einführung	188
A. Gegenstand und Zweck der Rechnungslegung	188
B. Rechtsgrundlagen der handelsrechtlichen Rechnungslegung	189
C. Durchsetzung der Rechnungslegungspflichten	191
D. Handelsbücher im Rechtsstreit	192
§ 30. Die handelsrechtlichen Rechnungslegungspflichten	192
A. Pflicht zur Buchführung	192
B. Pflicht zur Inventarerrichtung	195
C. Pflicht zur Aufstellung des Jahresabschlusses	195
I. Grundsätze für die Aufstellung des Jahresabschlusses	196
II. Inhalt des Jahresabschlusses	199
1. Handelsbilanz	199
2. Gewinn- und Verlustrechnung	200
3. Anhang	201
D. Pflicht zur Erstellung eines Lageberichts	201
E. Pflicht zur Aufbewahrung	201
F. Pflicht zur Offenlegung	202
§ 31. Wiederholung	202
A. Zusammenfassung	202
B. Kontrollfragen	203

## Kapitel 9. Die allgemeine Handelsgeschäftslehre

§ 32. Rechtsquellen der Handelsgeschäftslehre	205
§ 33. Begriff und Arten des Handelsgeschäfts	207
A. Begriffsmerkmale	207
I. Geschäft	207
II. Kaufmannseigenschaft einer oder mehrerer Parteien	207
III. Betriebsbezogenheit	209
B. Arten des Handelsgeschäfts	211
§ 34. Sonderregelungen für alle Handelsgeschäfte	212
A. Der Handelsbrauch	212
B. Das Zustandekommen von Handelsgeschäften durch Schweigen	214
I. Das Schweigen auf ein Angebot zur Geschäfts- besorgung	214
II. Das Schweigen auf ein kaufmännisches Bestätigungs- schreiben	216
1. Begriff und Rechtsnatur	216
2. Arten	216
3. Voraussetzungen	217
4. Rechtsfolgen	220

III. Anfechtbarkeit des Schweigens mit Erklärungswert . . . . .	220
C. Besonderheiten bei der Anwendung der §§ 305 ff. BGB . . . . .	221
D. Sonderregelungen für die Durchführung von Handelsgeschäften . . . . .	224
I. Die kaufmännische Sorgfaltspflicht . . . . .	224
II. Das kaufmännische Vertragsstrafversprechen . . . . .	224
III. Die kaufmännische Bürgschaft . . . . .	224
IV. Das kaufmännische Schuldversprechen und Schuld- anerkenntnis . . . . .	225
V. Die Verzinsung handelsgeschäftlicher Forderungen . . . . .	225
VI. Die Entgeltlichkeit der kaufmännischen Dienstleistung und Geschäftsbesorgung . . . . .	226
VII. Die Abtretung handelsgeschäftlicher Forderungen . . . . .	226
VIII. Das handelsgeschäftliche Kontokorrent . . . . .	227
1. Begriff und Funktion des Kontokorrents . . . . .	227
2. Voraussetzungen . . . . .	228
3. Rechtsfolgen . . . . .	229
4. Die Pfändung des Saldos in der Zwangsvoll- streckung . . . . .	232
5. Beendigung des Kontokorrents . . . . .	233
IX. Die handelsgeschäftliche Leistungszeit . . . . .	233
X. Der handelsgeschäftliche Leistungsinhalt . . . . .	234
XI. Der handelsgeschäftliche Gutgläubensschutz . . . . .	234
1. Funktion der Sonderregelung . . . . .	234
2. Voraussetzungen des Gutgläubensschutzes . . . . .	236
3. Der Inhalt des Gutgläubensschutzes . . . . .	237
XII. Der handelsgeschäftliche Pfandverkauf . . . . .	238
XIII. Das kaufmännische Zurückbehaltungsrecht . . . . .	238
1. Voraussetzungen . . . . .	239
2. Rechtsfolgen . . . . .	241
§ 35. Wiederholung . . . . .	243
A. Zusammenfassung . . . . .	243
B. Kontrollfragen . . . . .	245

### Kapitel 10. Der Handelskauf

§ 36. Begriff des Handelskaufs . . . . .	247
§ 37. Die Sonderregelungen für den Handelskauf . . . . .	248
A. Sonderrechte des Verkäufers bei Annahmeverzug des Käufers . . . . .	249
B. Sonderregelung zum Bestimmungskauf . . . . .	250
C. Sonderregelung zum Fixhandelskauf . . . . .	251
D. Sonderregelung zur Mängelgewährleistung . . . . .	253
I. Überblick . . . . .	253

II. Ratio des § 377 HGB .....	255
III. Voraussetzungen der Rügefrist .....	256
1. Beiderseitiger Handelskauf .....	256
2. Ablieferung .....	257
3. Mangel iSv §§ 434 f. BGB .....	258
4. Redlichkeit des Verkäufers .....	259
IV. Inhalt der Rügefrist .....	260
V. Rechtsfolgen bei nicht ordnungsgemäßer Rüge .....	265
VI. Rechtsfolgen bei ordnungsgemäßer Rüge .....	267
§ 38. Wiederholung .....	268
A. Zusammenfassung .....	268
B. Klausurfall 4 (Der Brand im Baumarkt) .....	269
C. Kontrollfragen .....	276

### Kapitel 11. Das Kommissionsgeschäft

§ 39. Begriff des Kommissionsgeschäfts .....	277
§ 40. Das Kommissionsverhältnis .....	279
A. Anwendbares Recht .....	279
B. Die Rechte und Pflichten des Kommissionärs .....	280
I. Die Pflichten des Kommissionärs .....	280
1. Ausführungspflichten .....	280
2. Abwicklungspflichten .....	282
II. Die Rechte des Kommissionärs .....	283
1. Provisionsanspruch .....	283
2. Aufwendungsersatzanspruch .....	284
3. Sicherungsrechte .....	285
4. Selbsteintrittsrecht .....	285
§ 41. Das Ausführungsgeschäft .....	285
A. Die schuldrechtlichen Beziehungen im Rahmen des Ausführungsgeschäfts .....	285
B. Die dingliche Rechtslage bei der Abwicklung des Ausführungsgeschäfts .....	289
I. Die dingliche Rechtslage bei der Verkaufskommission ..	289
II. Die dingliche Rechtslage bei der Einkaufskommission ..	290
§ 42. Wiederholung .....	291
A. Zusammenfassung .....	291
B. Kontrollfragen .....	292



## Kapitel 12. Das Fracht-, Speditions- und Lagergeschäft

§ 43. Überblick über das Transportrecht .....	296
§ 44. Das Frachtgeschäft .....	297
A. Begriff des Frachtgeschäfts .....	297
B. Das Frachtverhältnis .....	298
I. Anwendbares Recht .....	298
II. Rechte und Pflichten der Parteien .....	299
III. Haftung des Frachtführers .....	300
§ 45. Das Speditionsgeschäft .....	304
A. Begriff des Speditionsgeschäfts .....	304
B. Arten der Spedition .....	305
C. Das Speditionsverhältnis .....	306
I. Anwendbares Recht .....	306
II. Rechte und Pflichten der Parteien .....	306
§ 46. Das Lagergeschäft .....	309
A. Begriff des Lagergeschäfts .....	309
B. Arten der Lagerung .....	309
C. Das Lagerverhältnis .....	311
I. Anwendbares Recht .....	311
II. Rechte und Pflichten der Parteien .....	311
§ 47. Wiederholung .....	312
A. Zusammenfassung .....	312
B. Kontrollfragen .....	314

## Kapitel 13. Internationales Handelsrecht

§ 48. Einführung .....	315
§ 49. Quellen des internationalen Handelsrechts .....	317
A. Internationales Privatrecht .....	317
B. Das Recht der Europäischen Union .....	317
C. International vereinheitlichte Vertragsgestaltungen .....	317
I. Überblick .....	317
II. Musterbeispiel: International Commercial Terms (Incoterms) .....	318
1. Rechtsnatur und Geltungsgrund der Incoterms ....	318
2. Inhalt der Incoterms .....	319
D. Internationale Konventionen .....	321
I. Überblick .....	321
II. Musterbeispiel: Internationales UN-Kaufrecht .....	321
1. Entwicklung des UN-Kaufrechts .....	321
2. Anwendungsbereich und Anwendungsvoraus- setzungen .....	322

3. Regelungsbereich .....	323
4. Besonderheiten des UN-Kaufrechts .....	324
E. Internationale Modellgesetze .....	326
F. Allgemeine Rechtsgrundsätze .....	326
G. Internationaler Handelsbrauch .....	327
H. Internationales Handelsgewohnheitsrecht .....	327
I. Internationale Verhaltensregeln (Codes of Conduct) .....	327
J. Spruchpraxis der internationalen Handelsschiedsgerichte ....	328
§ 50. Die Institutionen des internationalen Handelsrechts .....	328
A. Zwischenstaatliche Organisationen .....	328
B. Nichtstaatliche internationale Organisationen .....	329
C. Internationale private Handelsschiedsgerichtsbarkeit .....	330
§ 51. Wiederholung .....	331
A. Zusammenfassung .....	331
B. Kontrollfragen .....	331
Antworten zu den Kontrollfragen .....	333
Sachverzeichnis .....	351